



Aus der Redaktion

- Lokales
 - Aktuelles
 - Meldungen
 - Archiv
- Gästebuch
- Forum

dies & das

- Aktuelle Kleinanzeigen
- Veranstaltungstermine
- Gottesdienste
- Notdienste

Inserat aufgeben

- Private Kleinanzeigen
- Familienanzeigen
- Gewerbliche Anzeigen
- Preisliste

PM-Druck

- Die Firma
- Die Redaktion
- Die Anzeigenberater
- Die Setzerei
- Die Verwaltung

Links und Adressen

- Reporter Partner
- Gemeinden
- Sonstige

Neurochirurgie als neue Fachrichtung

Bad Schwartau Zum 1. Januar hat das Helios Agnes Karll Krankenhaus in Bad Schwartau sein medizinisches Spektrum um die Neurochirurgie als elfte Fachrichtung erweitert. Mit den beiden Neurochirurgen Dr. Armin Echelmeyer und Dr. Roland Kranz, die zum Jahresbeginn eine Wirbelsäulenpraxis in den Linden Arcaden in Lübeck eröffnet haben, hat das Helios Agnes Karll Krankenhaus zwei Experten für Wirbelsäulenoperationen und so genannte mikrochirurgische Eingriffe gewonnen. Der 42-jährige Dr. Armin Echelmeyer war zuletzt als Oberarzt an der Uni-Klinik Lübeck tätig, und der 39 Jahre alte Mediziner Dr. Roland Kranz kommt als Oberarzt vom Wirbelsäulenzentrum in Wiesbaden. Jeder von ihnen kann 1.000 Operationen vorweisen. Ihr beruflicher Schwerpunkt ist es, mit modernster operativer Technik etwa Wirbelkanalverengungen, bei denen konservative Behandlungsmethoden nicht weiterhelfen, oder Bandscheibenvorfälle zu beheben. Eigens hierfür wurde ein hochmodernes Operations-Mikroskop für 50.000 Euro angeschafft. „Die Neurochirurgie passt perfekt in unser Konzept, weil wir seit etwa drei Jahren die Zahl der leichteren Operationen zurückgenommen haben“, begründet der Geschäftsführer des Krankenhauses Ekkehard Zimmer die neue Kooperation. Aufgrund der mit den Krankenkassen vereinbarten Budget-Obergrenze sei es für das Krankenhaus sinnvoller, weniger, dafür aber anspruchsvollere Operationen durchzuführen. Aus diesem Grunde wurde in den letzten Jahren die Zahl der leichteren Operationen wie Knie-Arthroskopien, Polypentfernungen und Phimose-Eingriffe zurückgenommen und die Anzahl der größeren Operationen unter anderem im Bereich der Orthopädie und Urologie erhöht. Um den gestiegenen Anforderungen an die postoperative Überwachung der Patienten auch im Hinblick auf die Neurochirurgie gerecht zu werden, wird der Aufwachraum für 300.000 Euro angepasst. Weitere Informationen über die Neurochirurgen lassen sich im Internet unter www.wirbelsaeulenpraxis-luebeck.de finden.

Beginn der Chorproben

Ostholstein. Die Proben des „Eltern-Lehrer-Freunde-Chores“ der Waldorfschule in Ostholstein/Lensahn beginnen wieder am heutigen Mittwoch, dem 18. Januar, um 20 Uhr im Eurythmiesaal des Schulgebäudes. Informationen über das Konzertprogramm sowie über die ab sofort wöchentlich stattfindenden Chorproben gibt es bei Petra Behnke-Batteux unter Telefon 04363/905544.

Beginn des Frühjahrssemesters

Ratekau. ssagen sowie Jin Shin Jyutsu und Feldenkrais im Programm zu finden. Neu sind auch die Kochkurse zur Herstellung einer herzgesunden Kost, Kulinarisches aus Persien und ein Kochkurs zur afrikanischen Küche. Sehr umfangreich ist auch die Anzahl der Sprachkurse. Neben Dänisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch, Niederdeutsch und verschiedenen Englischkursen gibt es das Angebot Deutsch als Fremdsprache für Mitbürger aus dem Ausland, die schon längere Zeit hier leben und ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Computerkurse für Senioren, speziell für Frauen und für spezielle Anwender runden das Programm ab. Neue Highlights hier sind unter anderem Word, Excel, und Bildbearbeitung mit Photoshop. Auch Maschinenschreiben am PC wird angeboten. Besonders beliebt sind ebenso Kurse zum Erwerb der Sportbootführerschein „See“ und „Binnen“. Allein in Ostholstein gibt es ungefähr 7.000 Menschen, die nicht lesen und schreiben können. Die VHS Ratekau bietet einen Grundbildungskurs zum Erlernen des Lesens und Schreibens an. Wer entsprechende Personen kennt, wird gebeten diese auf das Angebot hinzuweisen. Weitere Informationen zum Programm erhalten Interessierte beim Leiter der VHS Odert Schwarz unter der Rufnummer 04504/708958.

Benefiz-Fußballturnier